

Pressemitteilung

Humboldtstraße 25
02625 Bautzen

Telefon +49 (3591) 48 77-0

Telefax +49 (3591) 48 77-48

E-Mail info@oberlausitz.com

Internet oberlausitz.com

Ostern hält, was es verspricht

Alljährlich verspricht das Osterfest nicht nur bunt bemalte Eier, reich verzierte Pferde und leckere Speisen, sondern auch den ersten Höhepunkt des Jahres bei den Gästezahlen. „Die sonnigen Ostertage im April haben alle Erwartungen erfüllt.“, zieht Christoph Pilz, stellvertretender Geschäftsführer der MGO, ein kurzes Resümee. Urlaubsreisende Gäste und ausflugsfreudige Einheimische haben die schier endlosen Osterangebote zahlreich genutzt.

Die Gästeankünfte in Höhe von 61.950 stiegen im Vergleich zum April 2018 um +9,0% und vermehrten sich bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,6 Tagen zu 159.790 Übernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben ab zehn Betten. Das entspricht einem Übernachtungsplus von +10,4% gegenüber dem Vorjahr. Über 40% der Nächtigungen fanden in Hotels und Hotels garni statt. Die Schönwettertage motivierten aber ebenfalls die Camper und bescherten ein Plus von 37,7% auf den Oberlausitzer Campingplätzen.

„Im Rennen um die meisten Urlauber schnitten die touristischen Hot Spots der Oberlausitz, wie gewohnt, souverän ab.“, konstatiert Christoph Pilz. Mit 27.610 Übernachtungen (+17,6% gegenüber dem April 2018) erzielte Görlitz ein fast doppelt so hohes Volumen wie Bautzen mit 15.414 Übernachtungen (+10,5% mehr zu 2018). Den Kreis der stärksten Fünf komplettierten Großschönau, Pulsnitz und der Kurort Jonsdorf. Überdurchschnittlich lange verweilten die Reisenden in Großröhrsdorf, Elsterheide und Großschönau. In den Orten mit Reha- und Kurkliniken, wie Pulsnitz, dem Kurort Jonsdorf oder Rothenburg/O.L. ergab sich selbstverständlich eine deutlich längere Aufenthaltsdauer.

Positive Auswirkungen hat der April demzufolge auch auf das Gesamtergebnis der ersten vier Monate in 2019. Es wurden 158.731 Gästeankünfte registriert, aus den 403.973 Übernachtungen bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,5 Tagen generiert werden konnten. Gegenüber 2018 liegen die Ankünfte um 2,6% und die Übernachtungen um 2,5% höher. Die zehn übernachtungsreichsten Kommunen in den ersten vier Monaten waren: Görlitz, Bautzen, Pulsnitz, Großschönau, der Kurort Jonsdorf, Elsterheide, Zittau, Oybin, Radeberg und Schirgiswalde-Kirschau.

Zur Herkunft der Urlauber gibt Christoph Pilz an: „96% der Oberlausitz-Reisenden stammten aus Deutschland selbst. Besonders beliebt war die Oberlausitz im Ausland wieder bei unseren polnischen Nachbarn, den Niederländern und unseren tschechischen Nachbarn“.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Humboldtstraße 25
02625 Bautzen
Telefon: +49 (3591) 48770
Telefax: +49 (3591) 487748
www.oberlausitz.com